

Zum Abschluss der Erprobungsphase der „Toilette für Alle“ fand am 20.01.2023. ein Ortstermin im Innenhof des Rathauses statt.

Einige Anregungen z.B. zu Markierungen innerhalb des WC's dienen dem besseren Verständnis der Nutzer:innen und werden vom Gebäudemanagement sukzessive umgesetzt.

Die Stele zur Türöffnung auf der anderen Seite der Durchfahrt zur Löw muss als Kompromisslösung betrachtet werden. Das „Bauen im Bestand“ erschwert oft einwandfreie Lösungen.

Laut Gebäudemanagement schreibt die DIN bei automatischen Türöffnungssystemen einen Mindestabstand zur Türöffnung von 2,50 m, bei frontaler Anfahrt, vor.

Das taktile Leitsystem führt den Menschen mit Sehbehinderung zwar auf den Weg zur Toilette, aber vor eine verschlossene Tür. Die Stele zur Türöffnung ist ausreichend beleuchtet, aber nicht mit in das Konzept des taktilen Leitsystems eingebunden.

Für Menschen mit Sehbehinderung ergibt sich aber nur ein schlüssiges Gesamtbild, wenn die abseitsgelegene Stele mit dem Leitsystem optisch und taktil verbunden ist.

Wir bitten die Verwaltung einen möglichen zeitlichen Rahmen für die Umsetzung einer Verlegung des taktilen Leitsystems zu benennen.

Ebenso wird zurzeit überprüft, ob der Fallschutz so geändert werden kann, dass er zukünftig in seiner Funktion benutzbar ist.